

Doppelsieg beim Triathlon der Herren

AUSDAUER Bei den Meisterschaften des TV setzten sich Fuchs und Schaller durch.

BURGLENGENFELD. Die Triathleten des TV Burglengenfeld hielten ihre vierte Vereinsmeisterschaft ab: Bei den Damen durfte sich Justin Jendro erstmals die Krone aufsetzen und bei den Herren gab es einen Doppelsieg durch Michi Fuchs und Michael Schaller.

400 Meter Schwimmen, 9,2 Kilometer Rennradfahren und 3,2 Kilometer Laufen um den Saltendorfer Weiher forderte von den Dreikämpfern einiges ab. Die Organisatoren, Trainer Franz Pretzl und Rainer Leupold, freuten sich über die zahlreiche Teilnahme von 20 Athleten.

Eine Wachablösung gab es bei den Damen, wo Justin Jendro vor der Dreifachsiegerin Helena Pretzl finishte. Pretzl entstieg als schnellste Dame und Gesamtvierte die Fluten und schwang



Spannung und Überraschungen gab es bei der 4. Vereinsmeisterschaft des TV Burglengenfeld im Triathlon.

FOTO: FRANZ PRETZL

sich aufs Rennrad. Rund eine Minute später schwamm Justin Jendro etwas überraschend ans Ufer und wechselte als Zweite in ihrem ersten Triathlon aufs Rennrad. Hier setzte sich die TV-Newcomerin mit dem schnellsten Rad-Split an die Spitze und gab die Führung

auch mit dem schnellsten Laufsplit nicht mehr aus der Hand. Um den letzten Podestplatz gab es ein hartes Ringen zwischen Emma Roidl und Pam Mittermeier. War Roidl noch beim Schwimmen vorn, überholte Mittermeier diese auf dem Rennrad und

ERGEBNISSE

Jugend: 1. Michael Schoyerer 40.59; 2. Max Conrad 47.33

Frauen: 1. Justin Jendro 42.58.; 2. Helena Pretzl 44.38; 3. Emma Roidl 47.16; 4. Pam Mittermeier 47.23; 5. Meike Huf 50.47; 6. Julia Hantsch 52.06; 7. Miriam Beer 54.20

Herren: 1. Michi Fuchs 39.31; 1. Michael Schaller 39.31; 3. Thomas Kerner 40.56; 4. Markus Jung 41.06; 5. Peter Gresser 41.19; 6. Philipp Filchner 43.50; 7. Sascha Kellner 45.08; 8. Tom Moosburger 46.29; 9. Andreas Huf 47.26

wechselte mit 30 Sekunden Vorsprung auf den letzten Part. Hier ließ Roidl ihren Beinen freien Lauf und düste knapp vor Mittermeier als dritte ins Ziel.

Bei Der Jugend war nach der krankheitsbedingten Absage durch Ludwig Sigl der Weg frei für Michi Schoyerer. Trotz Krämpfen beim Lauf-Part holte er sich die Jugendkrone vor Max Conrad. Dieser schlug sich in seinem ersten Triathlon recht wacker.

Spannung pur herrschte beim Herrenrennen, das letztendlich zwei Sieger hatte: Überraschend löste Michi Fuchs Markus Jung als schnellsten Schwim-

mer ab und schwang sich als Führender nach flotten 5,29 Minuten mit 22 Sekunden Vorsprung vor Jung aufs Rennrad. Zeitgleich mit Fuchs düste auch Michael Schaller aus der Wechselzone. Dieser hatte jedoch wegen der Duathlon-WM-Vorbereitung den Schwimm-part mit einem Lauf-Part getauscht. Auf dem Bike drückte Junior Fuchs jedoch vehement in die Pedale und wechselte mit rund 40 Sekunden Vorsprung vor Schaller in die Laufschuhe. Dieser nutzte seine Laufstärke und flog quasi zweimal um den Saltendorfer Weiher und düste nach hartem Fight mit sechs Sekunden Vorsprung vor Fuchs ins Ziel.

Um dem Ganzen gerecht zu werden erhielt Schaller einen Zeitabzug, der dem seiner Schwimmleistung entspricht. Was zur Folge hatte, dass er auf die Sekunde genau mit Fuchs zeitgleich war. Coach Thomas Kerner schaffte gerade noch mit zehn Sekunden Vorsprung vor Markus Jung den Sprung aufs Siegerpodest. Peter Gresser hievte sich am Ende noch auf den fünften Rang. (bpf)